

Seite Zeile

- 373 1 v. u. nach „daselbst“ füge ein: später an die polytechnische Schule in Karlsruhe.
- 376 17 v. u. lies sehenswerte statt sehentwerte.
 „ 4 v. u. füge bei: Die Achenen von *Hieracium aurantiacum* mögen (mit Hülfe ihrer Flugapparate) durch starke Föhnwinde aus den Appenzeller Alpen über den Bodensee hierher getragen worden sein. Es erklärt sich damit auch die Angabe von Instituts-
 vorsteher Böhm in den „Botanischen Mitteilungen“ von 1884 p. 122, wornach derselbe diese Pflanze „Im Moos bei Ueberlingen und in den Anlagen dieser Stadt“ gefunden habe, woselbst sie aber nur vorübergehend vorgekommen sein kann, da ich sie dort nie aufzufinden vermochte.
- 377 10 v. u. streiche „bei“ und setze „gegen“.
- 379 12 v. o. lies Hohenbodman statt Hohenbodmann.
- 380 1 v. u. streiche „und“.
- 382 11 v. o. nach *Lycopodium Selago* füge bei: einziger Fundort im Gebiete.
- 385 14 v. u. nach *Asperula arvensis* füge ein: *Lilium Martagon*, *Anthemis tinctoria*, *Chrysanthemum corymbosum*, in nordwestlicher Richtung bei Leibertingen *Bupleurum rotundifolium* und *Coronilla vaginalis*, gegen Westen bei Thalheim (hohenzoller'sches Enklave) *Adonis flammea*, *Lathyrus tuberosus*, dann zwischen Bettelschies und Krauchenwies in östlicher Richtung *Sesleria coerulea*, sowie in Gräben und Bächen *Cochlearia officinalis*.
 „ 1 v. u. füge bei: Die Ergebnisse der botanischen Thätigkeit des letzteren sind übrigens von Döll in seiner Flora des Grossherzogtums Baden verzeichnet.
- 386 7 v. u. füge nach *Ranunculus aconitifolius* hinzu: in unserm Gebiete ausserdem nicht gefunden.
- 387 8 v. o. nach *Pedicularis silvatica* füge bei: einziger Fundort im Gebiete.
- 388 5 v. o. streiche „*Dianthus Seguierii*“.
 „ 8 v. o. nach *Salvia verticillata* füge bei: zwischen da und Zollbrück auf Wiesen *Gentiana obtusifolia*, welche anderswo in Baden nicht gefunden ist.
- 389 19 v. o. *Pulmonaria azurea* fand Fr. Brunner im Hardtwalde bei Ueberlingen „am Ried“.
- 404 1 v. o. setze *Cytisus* statt *Genista*.
 „ 2 v. o. setze *sagittalis* statt *sagitalis*.

Danksagung.

Herr Hugo Maus in Karlsruhe hat seinen frühern Verdiensten um das Döll'sche Herbar ein weiteres angefügt, indem er auch die sehr umfangreiche Familie der Gräser, der Lieblingsflanzen Döll's, einer sorgfältigen Revision unterzogen und darüber ein ausführliches Verzeichnis aufgestellt hat.

Dafür spricht den wärmsten Dank aus Der Vorstand.

Geschlossen den 6. August 1892.

Buchdruckerei von Chr. Ströcker in Freiburg i. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Der Vorstand

Artikel/Article: [Danksagung 420](#)